

Sanktionenrecht

Kett-Straub / Kudlich

3. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-84511-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Kett-Straub/Kudlich · Sanktionenrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sanktionenrecht

von

Dr. Gabriele Kett-Straub

apl. Professorin an der Universität Erlangen-Nürnberg

und

Dr. Hans Kudlich

o. Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg

3. Auflage 2026



Zitiervorschlag: Kett-Straub/Kudlich SanktionenR § ... Rn. ...

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 85411 6

Dieser Titel ist auch als E-Book beim Verlag und im Buchhandel erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Wir freuen uns riesig darüber, dass sich unser Lehrbuch inzwischen am Markt etabliert hat. Auch in der vorliegenden, nunmehr schon dritten Auflage waren zum einen gesetzliche Reformen (etwa im Bereich der Ersatzfreiheitsstrafe, der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt oder der Höhe der Geldstrafe bei sehr einkommensschwachen Straftätern) zu berücksichtigen. Zum anderen war vor allem aber Rechtsprechung (etwa aus dem seit 2017 immer weiter konturierten „neuen“ Recht der Vermögensabschöpfung, zur Geldstrafe neben der Freiheitsstrafe, zur Strafaussetzung bei Steuerhinterziehung, zur Anordnung von Sicherungsverwahrung auch als Strafzumessungsgesichtspunkt, zur Entziehung der Fahrerlaubnis bei E-Scooter-Fahrten oder Beifahrern und zu den Anforderungen an ein Berufsverbot) zu ergänzen. Behandelt haben wir auch die neue Diskussion über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Strafzumessung. Wo uns in der zweiten Auflage kleinere Lücken oder Ungenauigkeiten aufgefallen sind, waren wir bemüht nachzubessern. Einführende Fälle, Beispiele sowie Nachweise auf vertiefende Literatur wurden erneut behutsam erweitert. Einerseits soll der Charakter eines einführenden Grundrisses erhalten bleiben. Andererseits sollen Studierende einer sanktionenrechtlichen Schwerpunktveranstaltung und Referendare Antworten auf möglichst viele Fragen finden. Bei der Materialsammlung und Aktualisierung haben wir durch unsere Teams wieder wichtige Unterstützung erfahren.

Erlangen, im Januar 2026

Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub

Prof. Dr. Hans Kudlich



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage

Die zweite Auflage bringt neben allfälligen Korrekturen und Aktualisierungen als Neuerungen vor allem einen Ausblick auf Sanktionen gegen juristische Personen in einem möglichen zukünftigen „Verbandssanktionenrecht“ und vertieft den Abschnitt zur Ungleichheit der Strafzumessung. Berücksichtigt wird zudem die Rechtsprechung zum „neuen“ Recht der Vermögensabschöpfung, das in der Erstauflage zwar bereits umfänglich dargestellt worden war, zu dem aber zum damaligen Zeitpunkt noch keine Entscheidungen oder weitergehende Literatur verfügbar waren. Einführende Fälle, Beispiele sowie Nachweise auf vertiefende Literatur wurden behutsam erweitert, ohne den Rahmen dieses Grundrisses zu sprengen.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Die Verhängung von Sanktionen bleibt in einem Rechtsstaat alternativlos. Um seinen Bürgern ein friedliches Zusammenleben gewährleisten zu können, muss der Staat auf Kriminalität auch mit Strafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung reagieren können.

(...) Gegenstand dieses Lehrbuchs sind die formellen Sanktionen des StGB, also die echten Kriminalstrafen und die Maßregeln der Besserung und Sicherung. Daneben kann ein Strafverfahren auch informell erledigt werden (also ohne förmliche Sanktion), bspw. durch eine Einstellung gegen Auflage gem. § 153a StPO. Eine Darstellung dieser auf dem Opportunitätsprinzip basierenden Erledigungsmöglichkeiten trotz hinreichenden Tatverdachts findet sich in den Lehrbüchern zum Strafprozessrecht und wird hier deshalb ebenso wenig vertieft behandelt wie außerstrafrechtliche Rechtsfolgen von Verurteilungen (...). Ferner wird hier auf einen geschichtlichen Abriss zur Entwicklung unseres Strafsystems weitgehend verzichtet. Eine Ausnahme bildet nur die Historie der Sicherungsverwahrung, da dieses Rechtsinstitut in seiner Gänze nur verstanden werden kann, wenn man sich seine wechselhafte (insbesondere jüngere) Geschichte vor Augen führt. Die Neuregelungen zum Verfall (jetzt: Einziehung von Taterträgen) sind ebenso wie die aktuelle Neuregelung des Fahrverbots bereits umfänglich berücksichtigt. Zahlreiche Übungsfälle und Lernkontrollfragen sollen den Lernerfolg komplettieren.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX

1. Teil. Grundlagen

§ 1. Einführung	1
I. Die Aufgabe des Strafrechts	1
1. Bewahrung von Freiheit und Rechtsfrieden	1
2. Die strafrechtliche Rechtsgutslehre	1
II. Fragmentarischer Charakter des Strafrechts	3
§ 2. Die strafrechtlichen Rechtsfolgen im Überblick	5
I. Die Zweispurigkeit des Sanktionensystems	5
II. Eine Kurzübersicht der Rechtsfolgen	7
1. Kriminalstrafen	7
2. Maßregeln der Besserung und Sicherung (Katalog des § 61 StGB)	7
3. Das Sanktionensystem des Jugendstrafrechts	7
§ 3. Sinn und Zweck von Strafe	10
I. Überblick	10
II. Absolute Straftheorien	11
III. Relative Straftheorien	14
1. Grundsätzliches	14
2. Generalprävention (Einwirkung auf die Allgemeinheit)	14
3. Spezialprävention (Einwirkung auf den Täter)	16
IV. Vereinigungslehren	17
1. Vereinigung von Vergeltung und Prävention (vergeltende Vereinigungstheorie)	18
2. Präventive Vereinigungstheorie	18
§ 4. Empirische Befunde zur präventiven Wirksamkeit des Strafrechts	19
I. Befunde zur Generalprävention	19
II. Befunde zur Spezialprävention	20
1. Rückfallstatistik	20

2. Rückfallstudie des Bundesjustizministeriums	21
3. Fazit zur Spezialprävention	22
§ 5. Die Kriminalprognose und ihre Methoden	23
I. Aussage über künftiges Legalverhalten	23
II. Zuverlässigkeit der Prognose	24
III. Prognosemethoden	26
§ 6. Die Kriminalstrafen	29
I. Grundlagen und Begriffe	29
II. Aktuelle Befunde zu Freiheits- und Geldstrafe	30
III. Das Trichtermodell der Strafverfolgung	31
IV. Rechtsfolgen eines künftigen Verbandssanktionen- gesetzes	32

2. Teil. Die Strafen und ihre Bemessung

§ 7. Die Freiheitsstrafe, §§ 38 ff. StGB	36
I. Anwendungsbereich, Dauer und Bemessung der Frei- heitsstrafe	37
1. Überblick	37
2. Kombination von Freiheits- und Geldstrafe	37
3. Ziel der Freiheitsstrafe	39
4. Ambivalente Wirkung der Freiheitsstrafe	39
5. Primäre und sekundäre Freiheitsstrafe	40
6. Lebenslange und zeitige Freiheitsstrafe	42
7. Mindest- und Höchstmaß einer Freiheitsstrafe	42
8. Anrechnung, § 51 StGB	43
9. Zeiteinheiten, § 39 StGB	44
10. Die kurze Freiheitsstrafe, § 47 I StGB	45
11. Die lebenslange Freiheitsstrafe	47
II. Vollstreckung und Vollzug der Freiheitsstrafe	49
1. Abgrenzung Strafvollstreckung und Strafvollzug	49
2. Vollstreckung der Freiheitsstrafe	50
3. Vollzug der Freiheitsstrafe	50
III. Die Strafaussetzung zur Bewährung, §§ 56 ff. StGB	51
1. Grundsätzliches	51
2. Zielsetzung	51
3. Strafurteil und Bewährungsbeschluss	52
4. Voraussetzungen der Strafaussetzung zur Bewäh- rung	52
5. Bewährungsbeschluss, § 268a I StPO	56
6. Beendigung der Bewährung	59
IV. Die Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung, § 57 und § 57a StGB	60
1. Überblick	60

2. Strafrestaussatzung bei zeitiger Freiheitsstrafe, § 57 StGB	61
3. Strafrestaussatzung bei lebenslanger Freiheitsstrafe, § 57a StGB	63
§ 8. Die Geldstrafe, §§ 40 ff. StGB	67
I. Anwendungsbereich	67
1. Zielsetzung	67
2. Vorteile und Nachteile	68
3. Voraussetzungen	69
4. Das Verhältnis von Geld- zur Freiheitsstrafe	70
5. Geld- neben Freiheitsstrafe, § 41 StGB	71
II. Tagessatzsystem	72
1. Überblick	72
2. Festlegung der Anzahl der Tagessätze (1. Schritt)	73
3. Bestimmung der Höhe des Tagessatzes (2. Schritt)	73
4. Zahlungerleichterungen, § 42 StGB (3. Schritt)	78
5. Zusammenfassung	80
III. Verfahrensfragen	81
1. Ermittlung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters	81
2. Urteilstenor	82
3. Rechtsmittel	82
IV. Vollstreckung der Geldstrafe	83
1. Einforderung und Beitreibung	83
2. Ersatzfreiheitsstrafe, § 43 StGB	83
3. Gemeinnützige Arbeit, Art. 293 EGStGB („Schwitzen statt Sitzen“)	85
V. Kritik an der Geldstrafe	86
1. Höchstpersönlichkeit der Strafwirkung	86
2. Mitbelastung Unschuldiger, zB Familienangehöriger	86
3. Privilegierung der Inhaber von Vermögen	87
4. Diskrepanz der absoluten Strafhöhe	87
VI. Verwarnung mit Strafvorbehalt, §§ 59 ff. StGB	88
1. Rechtsnatur	88
2. Voraussetzungen, § 59 StGB	88
3. Rechtsfolgen	89
§ 9. Der Strafzumessungsvorgang (bei einer Tat)	90
I. Grundlagen	92
1. Begriff der Strafzumessung	92
2. Ungleichmäßigkeit der Strafzumessung	93
3. Antinomie der Strafzwecke	97
4. Strafzumessungstheorien	98
II. Die Stufen der Strafzumessung	101
III. Strafraumenbestimmung (1. Schritt)	102

1. Der Regelstrafrahmen	102
2. Der Sonderstrafrahmen	102
3. Strafrahmenverschiebung nach § 49 StGB	105
4. Das Doppelverwertungsverbot des § 50 StGB	108
IV. Abwägung (2. Schritt)	110
1. Grundlagenformel, § 46 I 1 StGB	110
2. Relevante Gesichtspunkte, § 46 II StGB	113
3. Das Doppelverwertungsverbot des § 46 III StGB	122
V. Konkrete Strafe (3. Schritt)	127
1. Präventive Aspekte	128
2. Art der Strafe	128
3. Höhe der Strafe	128
§ 10. Die Strafzumessung bei Tateinheit und Tatmehrheit	130
I. Problemstellung	130
II. Konkurrenzlehre	132
1. Prüfungsreihenfolge	132
2. Handlungseinheit	133
3. Gesetzeskonkurrenz bei Handlungsmehrheit	138
4. Die Folge von Handlungseinheit bzw. -mehrheit	139
III. Strafzumessung bei Tateinheit	139
1. Absorptionsprinzip	139
2. Sperrwirkung	140
3. Allgemeine Grundsätze	140
IV. Strafzumessung bei Tatmehrheit	140
1. Gesamtstrafe und Asperationsprinzip	140
2. Gesamtschau der Taten	141
3. Nachträgliche Bildung der Gesamtstrafe, § 55 StGB .	142
4. Härteausgleich	145
§ 11. Das Strafzumessungsrecht im Rechtsmittelverfahren	147
I. Allgemeines	148
II. Berufung gem. §§ 312 ff. StPO	149
III. Revision gem. §§ 333 ff. StPO	150
1. Allgemeines	150
2. Überprüfung der Strafzumessung	151
3. Beruhen des Urteils auf einem Strafzumessungsfehler	159
4. Verschiebung der Aufhebungsmaßstäbe durch Ein-	
führung des § 354 Ia StPO	159
5. Eigene Rechtsfolgenentscheidung des Revisions-	
gerichts, § 354 I StPO	161
§ 12. Sonderfragen der Strafzumessung	163
I. Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) und Schadenswiedergut-	
machung, § 46a StGB	163

1. Allgemeines	163
2. Anwendungsbereich	165
3. Kritik	167
4. Die Voraussetzungen im Einzelnen	168
5. Rechtsfolgen des § 46a StGB	170
II. Hilfe zur Aufklärung oder Verhinderung schwerer Straftaten, § 46b StGB	171
1. Allgemeines	171
2. Anwendungsbereich	172
3. Bedenken	172
4. Absicherung der Behörden	173
5. Allgemeine Voraussetzungen	173
6. Zusammenhang zwischen Anlass- und Katalogtat	174
7. Aufklärungshilfe, § 46b I 1 Nr. 1 StGB	176
8. Präventionshilfe, § 46b I 1 Nr. 2 StGB	178
9. Rechtsfolgen	178
10. Kritik	179
III. Absehen von Strafe, § 60 StGB	180
1. Regelungszweck	180
2. Charakter	180
3. Voraussetzungen	181
4. Rechtsfolge	184
IV. Absprachen im Strafverfahren	185

3. Teil. Nebenentscheidungen

§ 13. Nebenstrafen und Nebenfolgen	188
I. Überblick	188
II. Nebenstrafen	189
1. Das Fahrverbot, § 44 StGB	189
2. Die (frühere) Vermögensstrafe, § 43a StGB	194
III. Nebenfolgen	195
1. Statusfolgen, §§ 45 ff. StGB	195
2. Bekanntgabe der Verurteilung	197
3. Registerrechtliche Folgen	198
4. Weitere Nebenfolgen	200
IV. Kriminologische Aspekte	200
§ 14. Die Einziehung (früher: Verfall und Einziehung)	201
I. Die Unterscheidung von Verfall und Einziehung nach dem früheren Recht	203
II. Einziehung von Taterträgen, §§ 73 ff. StGB	204
1. Zweck und Rechtsnatur der Maßnahme	204
2. Allgemeine Voraussetzungen, § 73 I StGB	206
3. Bruttoprinzip	211
4. Nutzungen und Surrogate, § 73 II, III StGB	217

5. Einziehungsanordnung gegen tatunbeteiligte Dritte, § 73b StGB	218
6. Einziehung des Wertersatzes, § 73c StGB	220
7. Ausschluss der Einziehung, § 73e StGB	221
8. Erweiterte Einziehung von Taterträgen, § 73a StGB ..	223
III. Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten, §§ 74 ff. StGB	225
1. Rechtsnatur und Zweck der Maßnahme	225
2. Einziehungsfähige Gegenstände, § 74 I, II StGB	226
3. Arten der Einziehung	228
4. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, § 74 f StGB	231
5. Einziehung des Wertersatzes, § 74c StGB	232
6. Einziehung von Schriften und Unbrauchbarmachung, § 74d StGB	232
IV. Gemeinsame Vorschriften	233
1. Wirkung der Einziehung, § 75 StGB	233
2. Nachträgliche Anordnung der Einziehung des Wertersatzes, § 76 StGB	234
3. Selbstständige Einziehung, § 76a StGB	234
4. Verjährung, § 76b StGB	236
5. Vorläufige Sicherstellung, §§ 111b ff. StPO	237
4. Teil. Maßregeln der Besserung und Sicherung, §§ 61 ff. StGB	
§ 15. Allgemeine Fragen des Maßregelrechts	239
I. Übersicht	239
II. Regelungszweck und Anwendungsbereich	240
III. Allgemeine Voraussetzungen einer Maßregel	241
IV. Verbindung und Konkurrenz von Maßregeln, § 72 StGB ..	244
§ 16. Stationäre (freiheitsentziehende) Maßregeln	245
I. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus, § 63 StGB	246
1. Allgemeines	246
2. Voraussetzungen	249
3. Rechtsfolge und Dauer der Unterbringung	252
II. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt, § 64 StGB ..	253
1. Allgemeines	253
2. Voraussetzungen	255
3. Rechtsfolge	258
III. Unterbringung in der Sicherungsverwahrung, §§ 66 ff. StGB	259
1. Allgemeines	259
2. Arten der Sicherungsverwahrung	260
3. Zahlen zur Sicherungsverwahrung	262
4. Historische Entwicklung	263

5. Umsetzung des Abstandsgebots	267
6. Voraussetzungen der Sicherungsverwahrung im Einzelnen	268
IV. Vollstreckung und Dauer der freiheitsentziehenden Maßregeln, §§ 67 ff. StGB	274
1. Reihenfolge der Vollstreckung	274
2. Dauer der freiheitsentziehenden Maßregeln, § 67d StGB	277
§ 17. Ambulante Maßregeln	280
I. Führungsaufsicht, §§ 68 ff. StGB	280
1. Allgemeines	280
2. Doppelfunktion und beteiligte Stellen	282
3. Entwicklung	283
4. Anwendungsbereich	284
5. Weisungen, § 68b StGB	286
6. Dauer	290
II. Entziehung der Fahrerlaubnis, §§ 69 ff. StGB	290
1. Allgemeines	290
2. Voraussetzungen, § 69 I StGB	291
3. Rechtsfolge	296
III. Berufsverbot, §§ 70 ff. StGB	298
1. Allgemeines	298
2. Voraussetzungen	298
3. Rechtsfolgen	300
Lernkontrollfragen	303
Stichwortverzeichnis	317



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG